

Mal- und Bastelvorlage zum

# Pfingstfest

mit Grafiken und Anregungen  
für Gemeinden, Familien, Schulen und  
Kindertageseinrichtungen

von

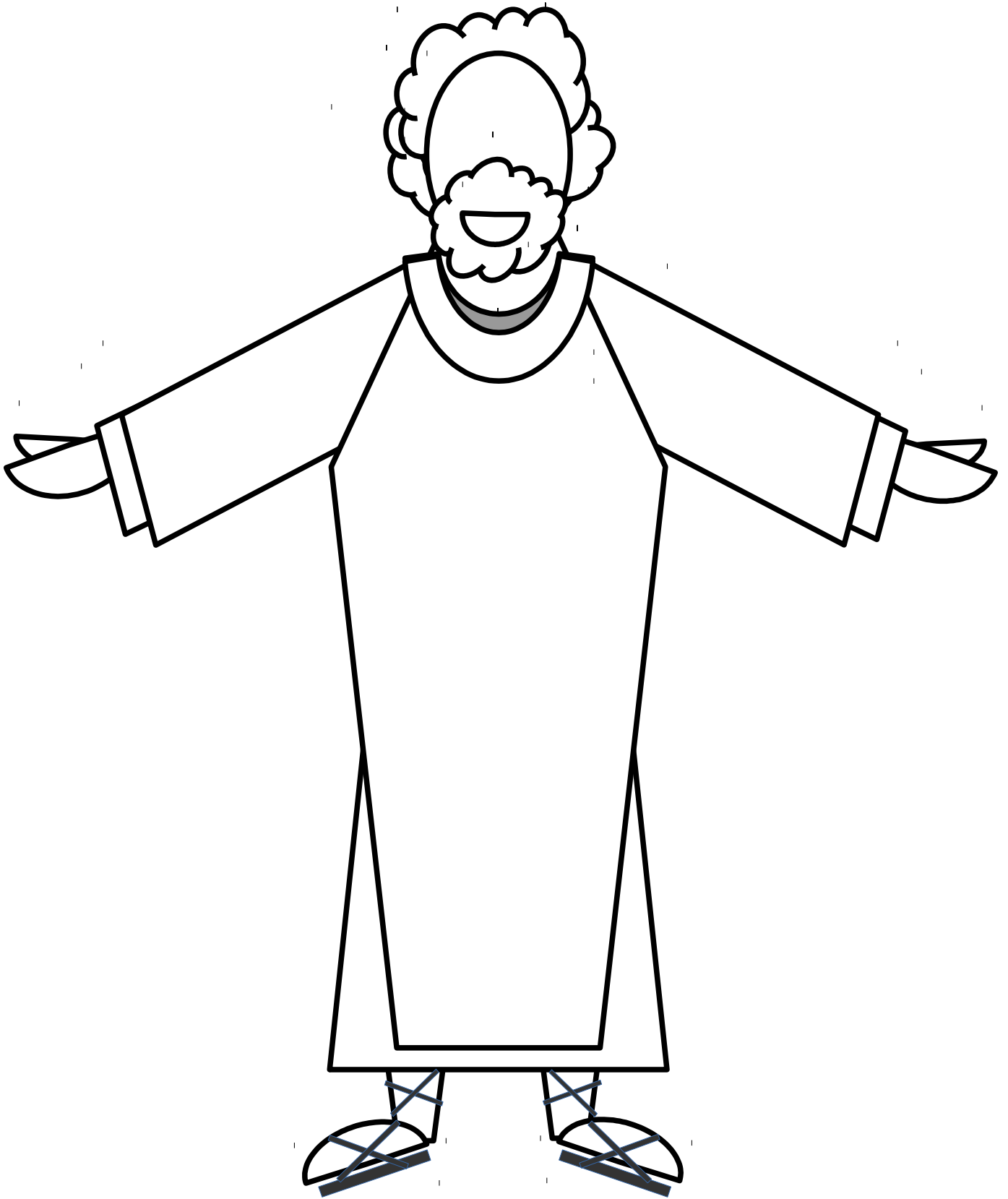
Pastor Martin Weiher-Wolter

*Geseignete Pfingsttage  
Wünschen Euch*

*Daniel Weiher  
&  
Martin Weiher-Wolter*

© 2016 Copyright by AGAPE MUNDI

Ausschließlich zum nichtkommerziellen Gebrauch für Privatpersonen, Kindertageseinrichtungen,  
Schulen und Kirchengemeinden freigegeben!



# APOSTEL

## Mal- und Bastelvorlage

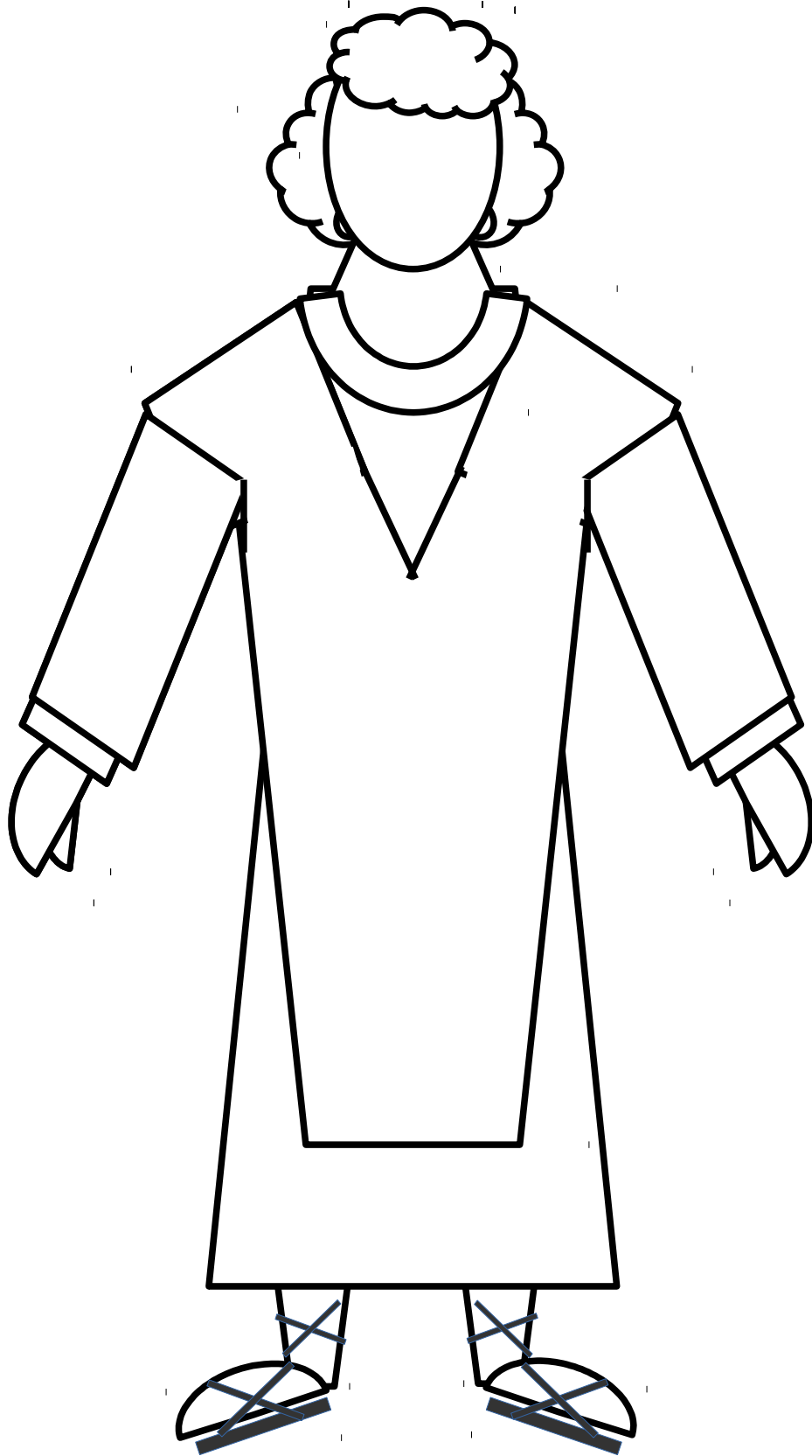




# APOSTEL

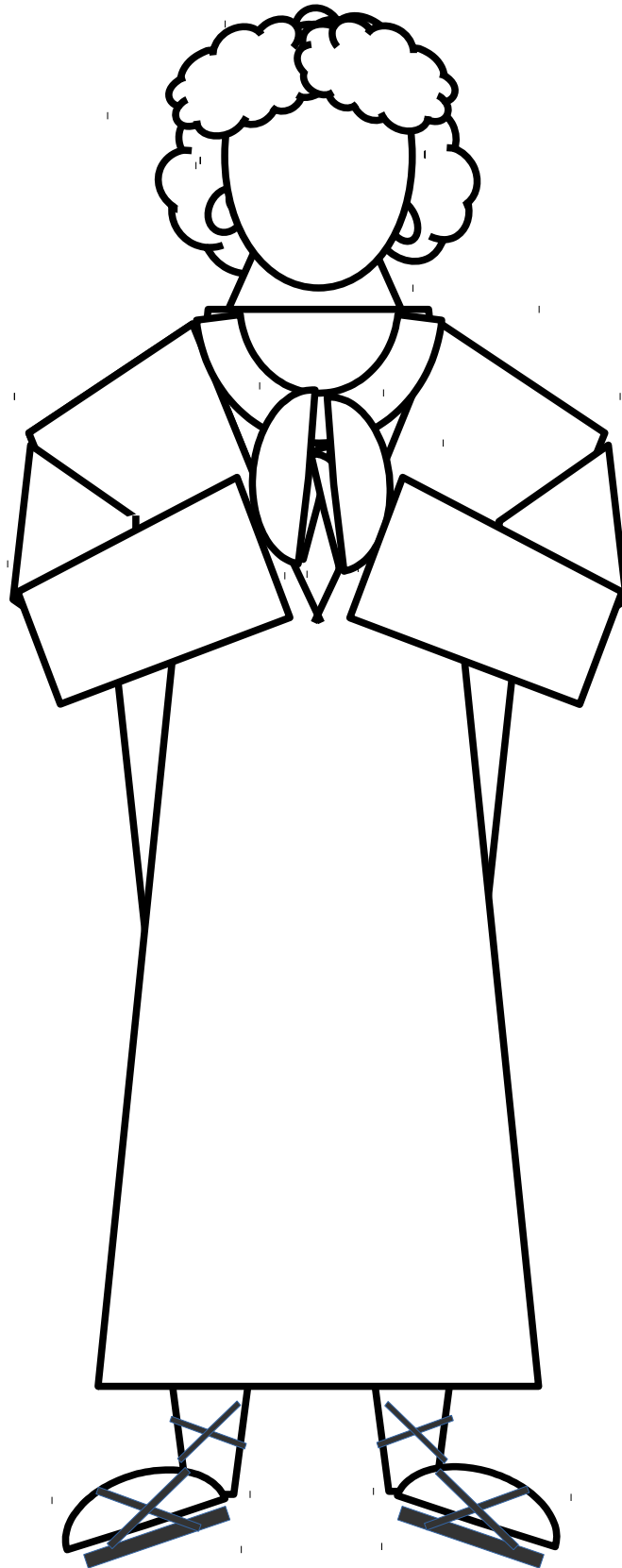
## Mal- und Bastelvorlage





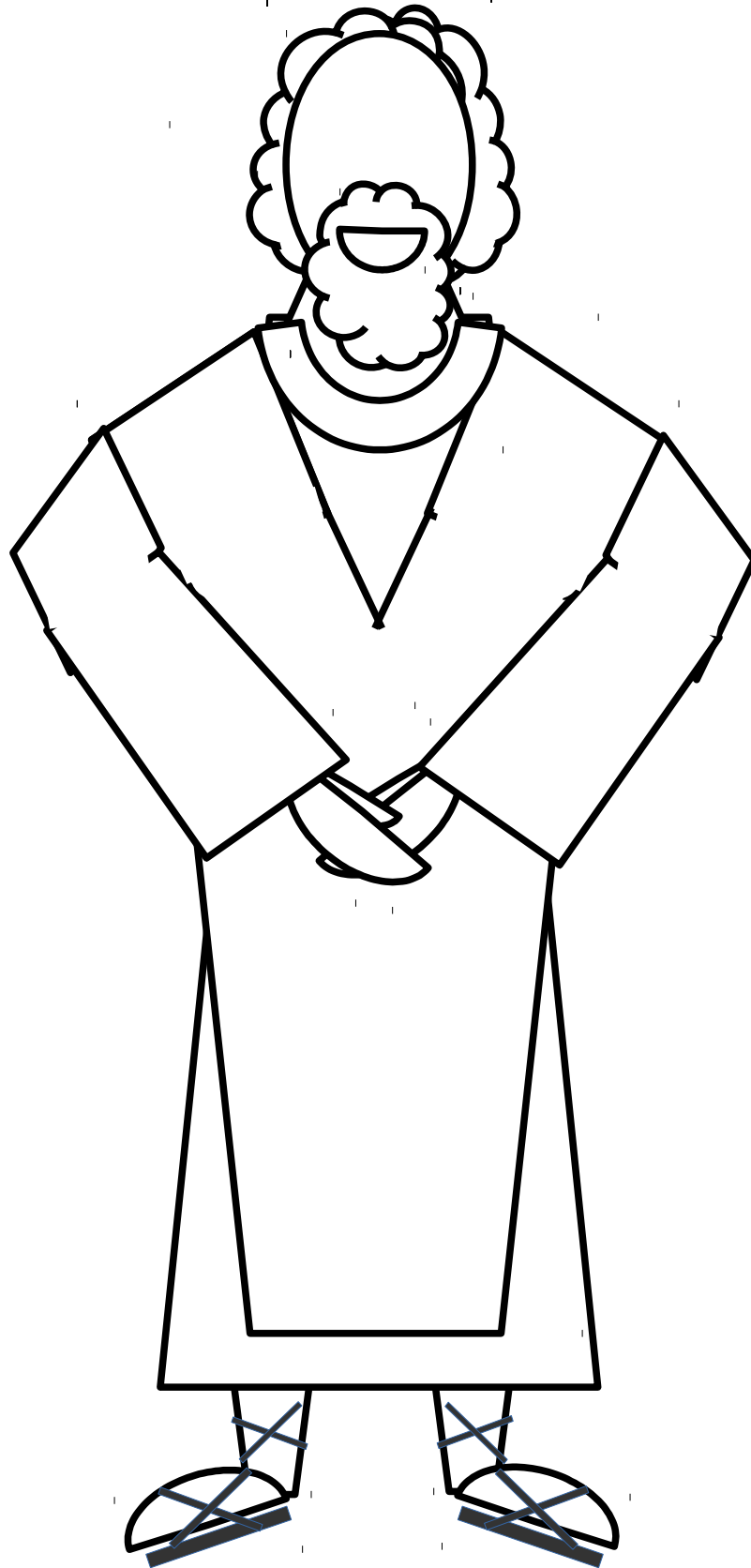
APOSTEL  
Mal- und Bastelvorlage





APOSTEL  
Mal- und Bastelvorlage

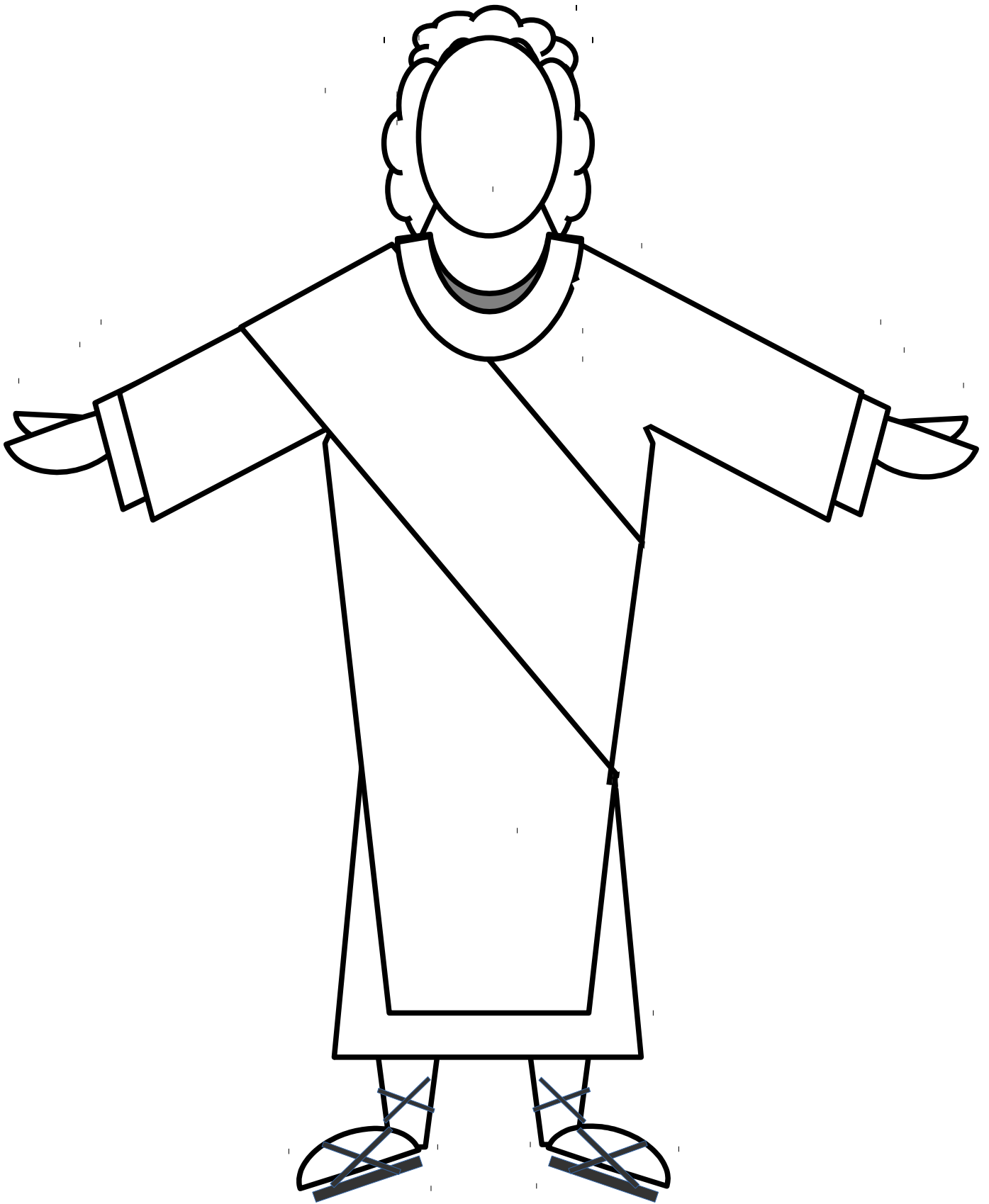




# APOSTEL

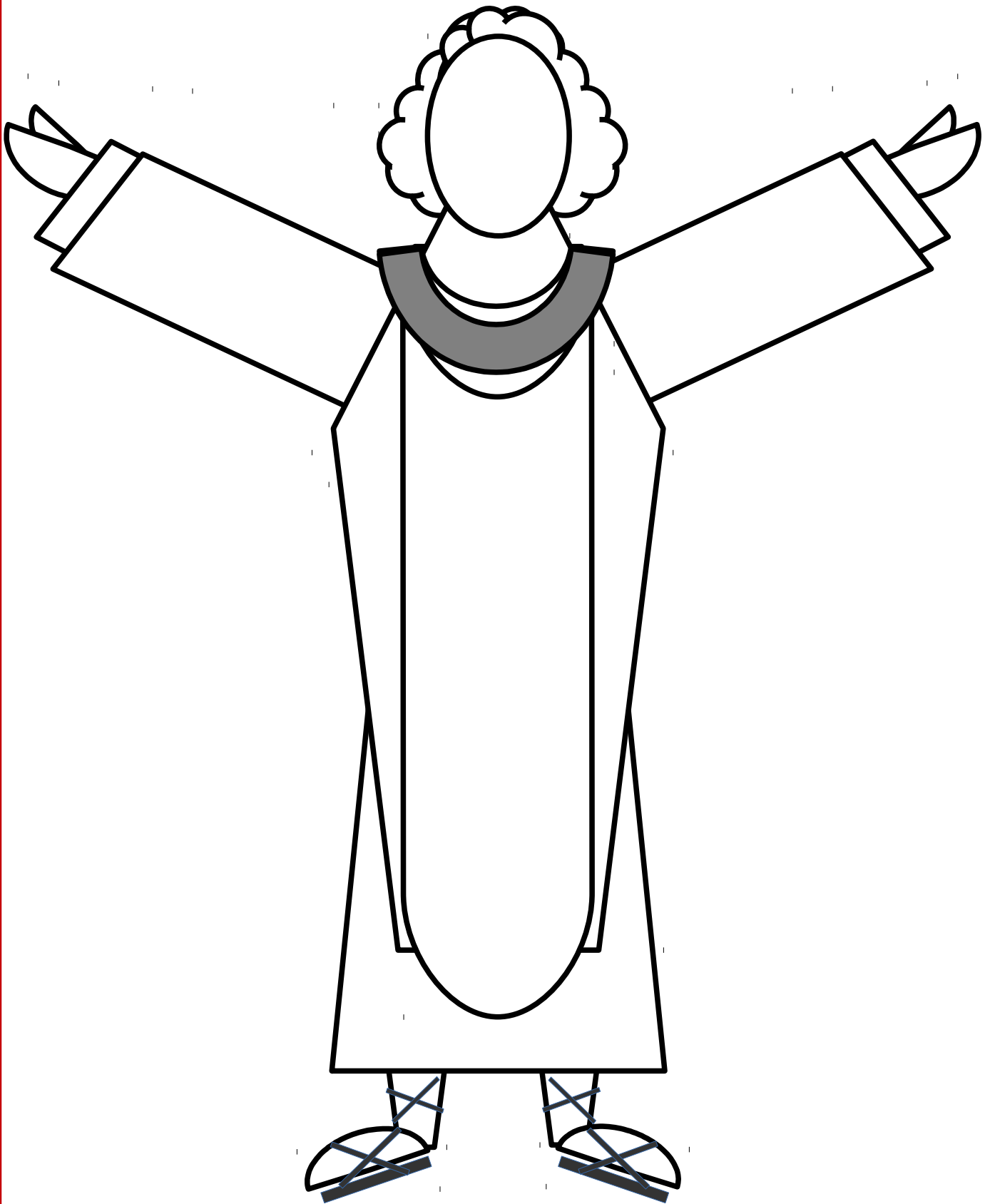
## Mal- und Bastelvorlage





APOSTEL  
Mal- und Bastelvorlage

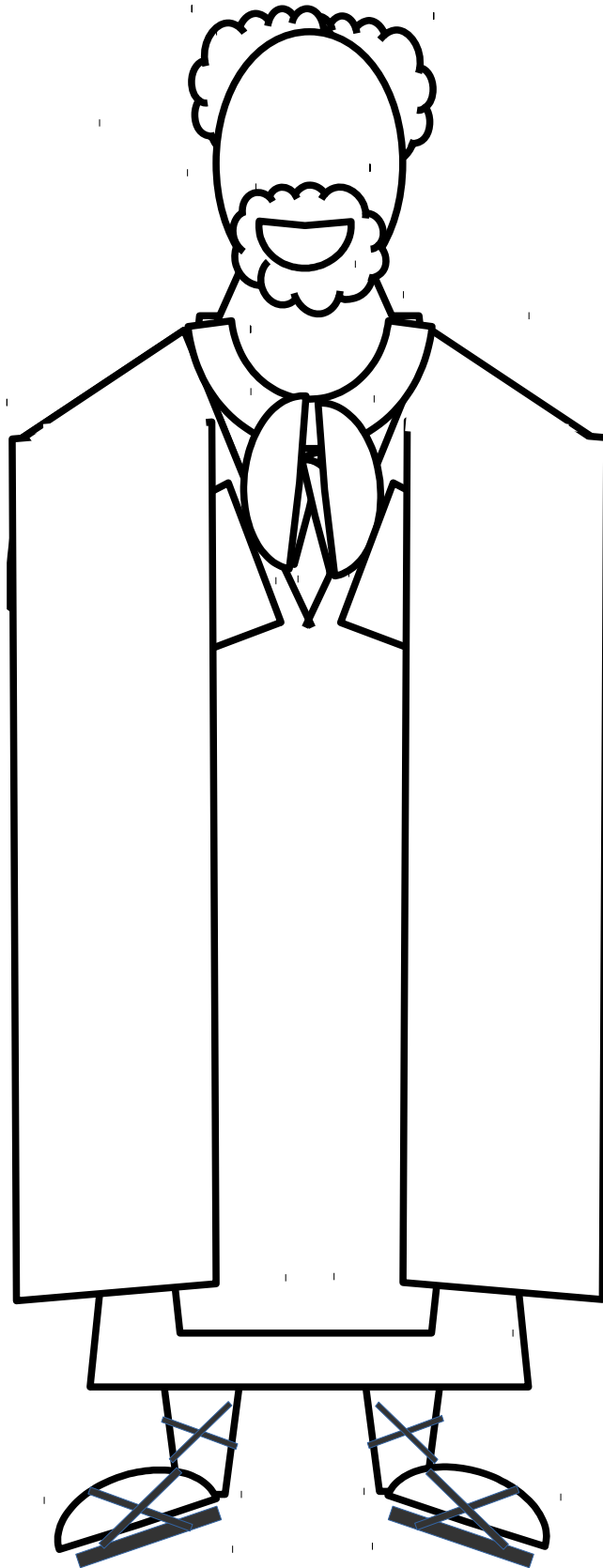




APOSTEL  
Mal- und Bastelvorlage







APOSTEL  
Mal- und Bastelvorlage





# APOSTEL

## Mal- und Bastelvorlage





# APOSTEL

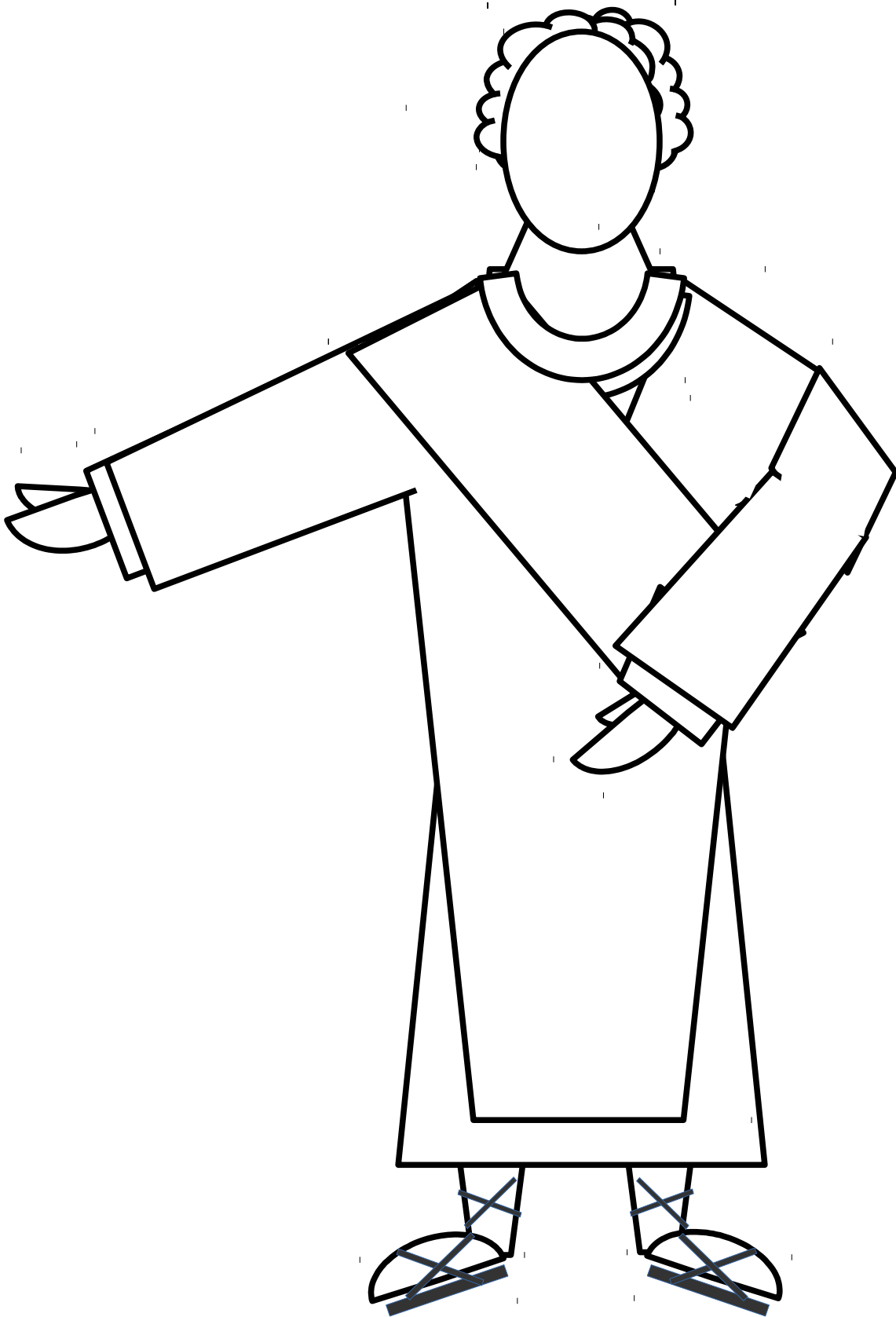
## Mal- und Bastelvorlage





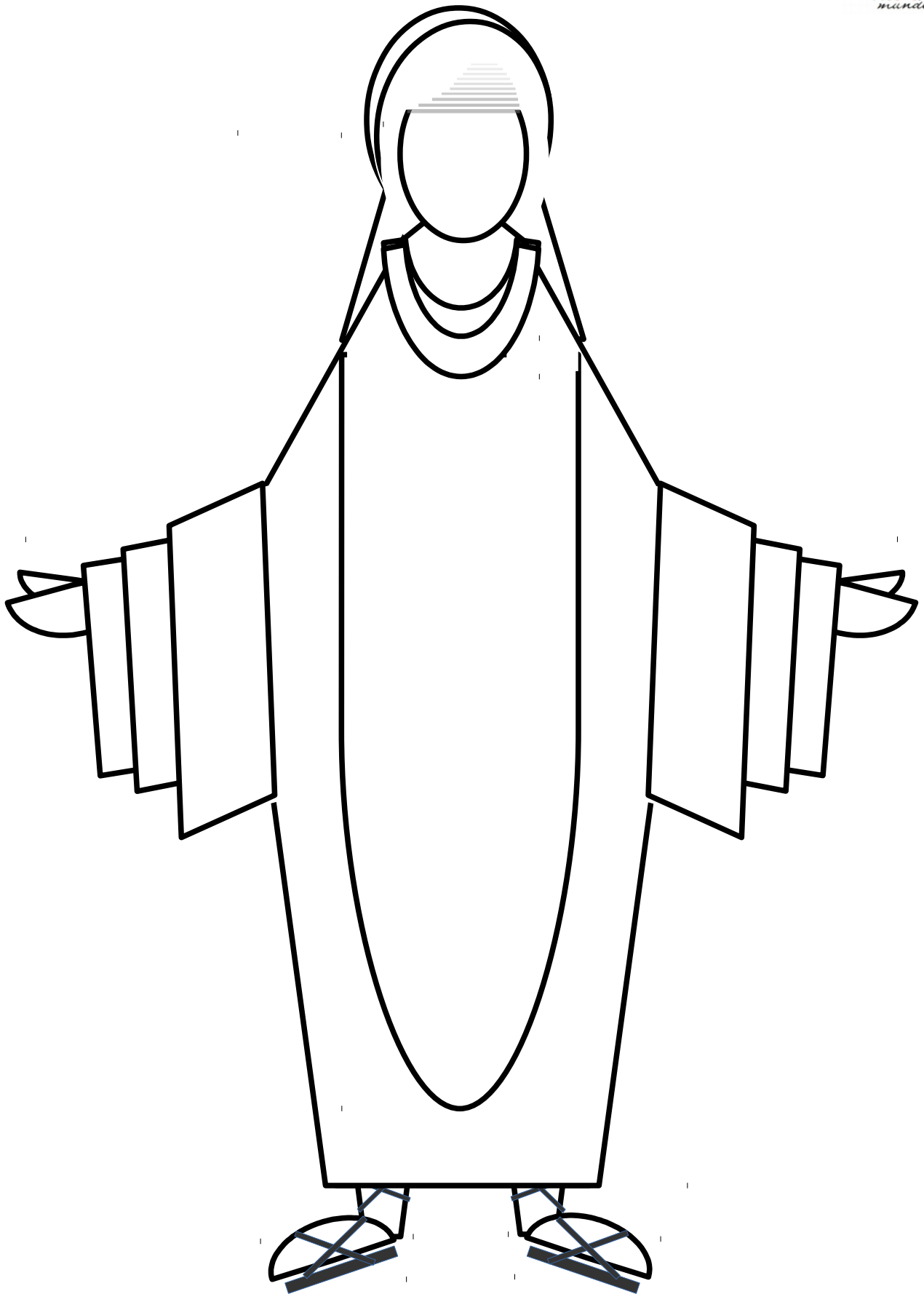
APOSTEL  
Mal- und Bastelvorlage





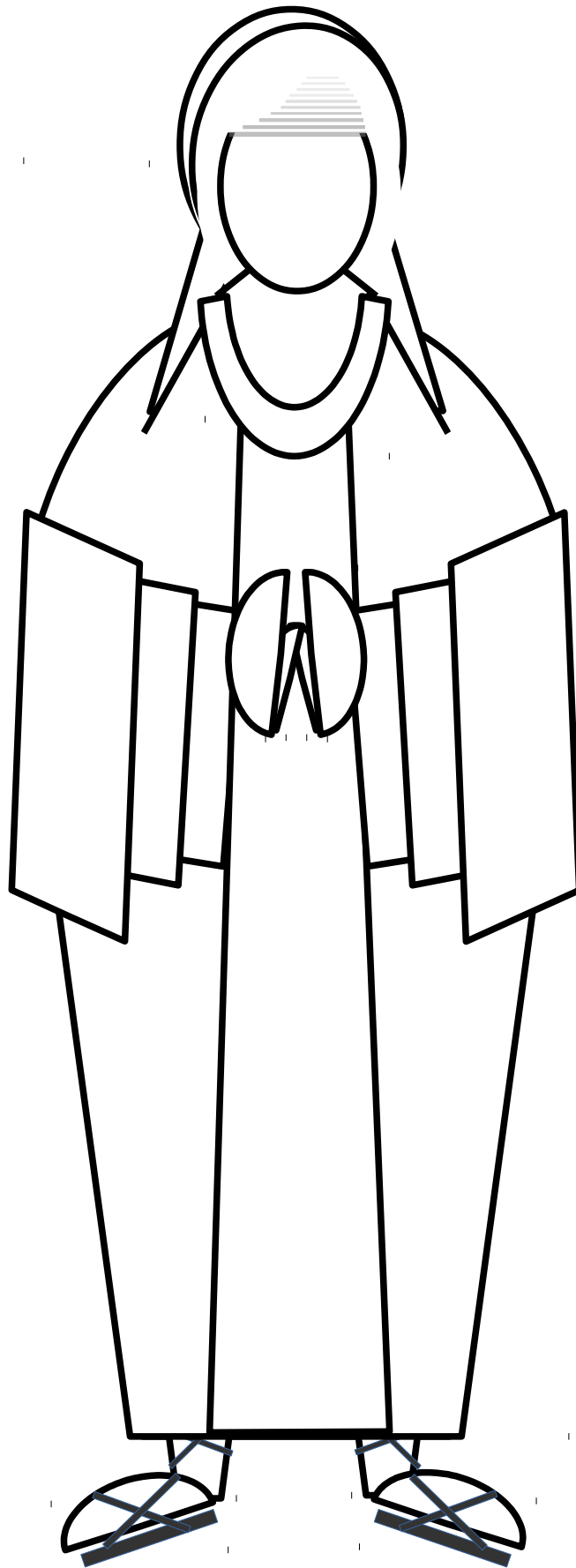
APOSTEL  
Mal- und Bastelvorlage





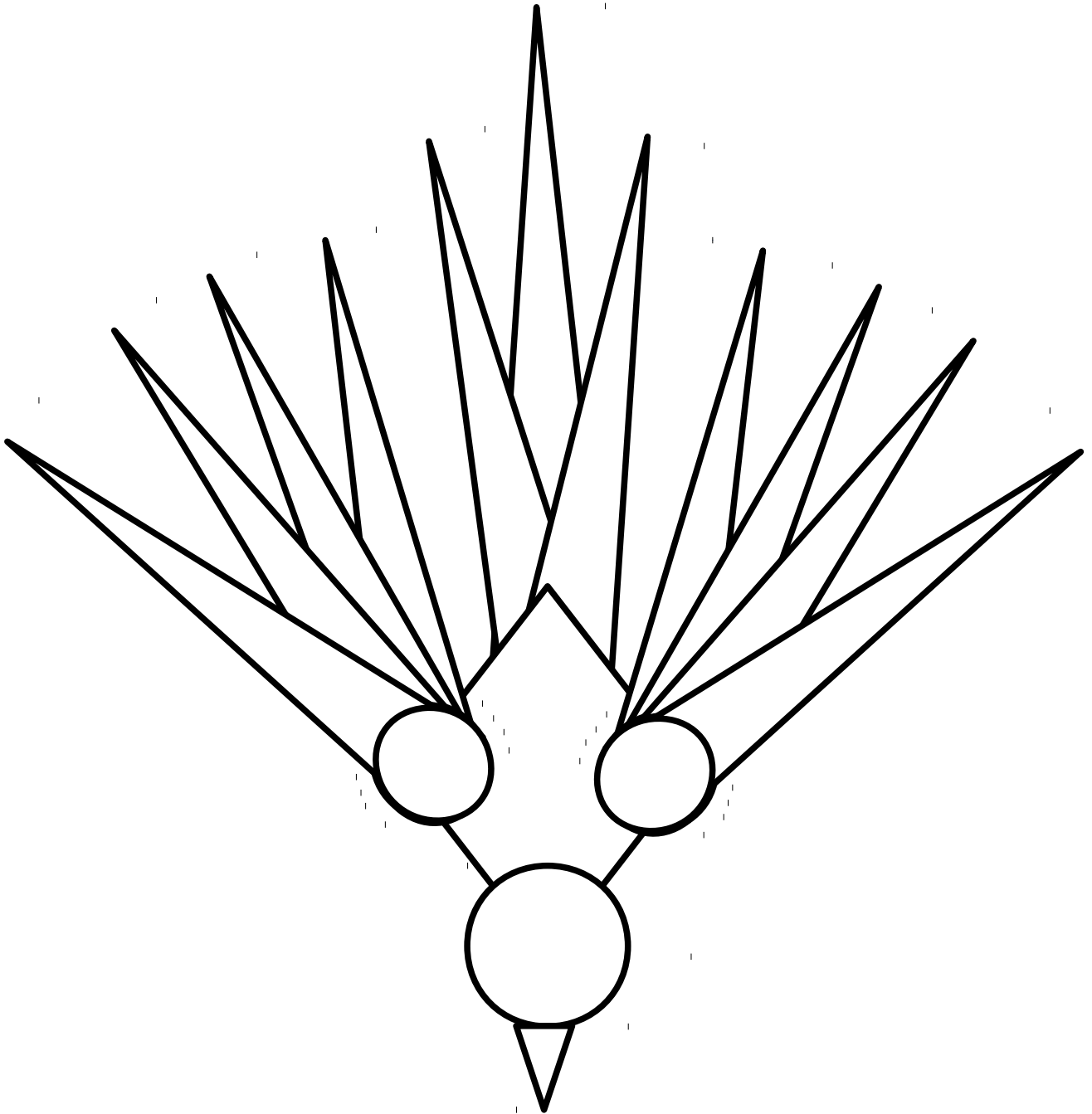
MUTTER MARIA  
Mal- und Bastelvorlage





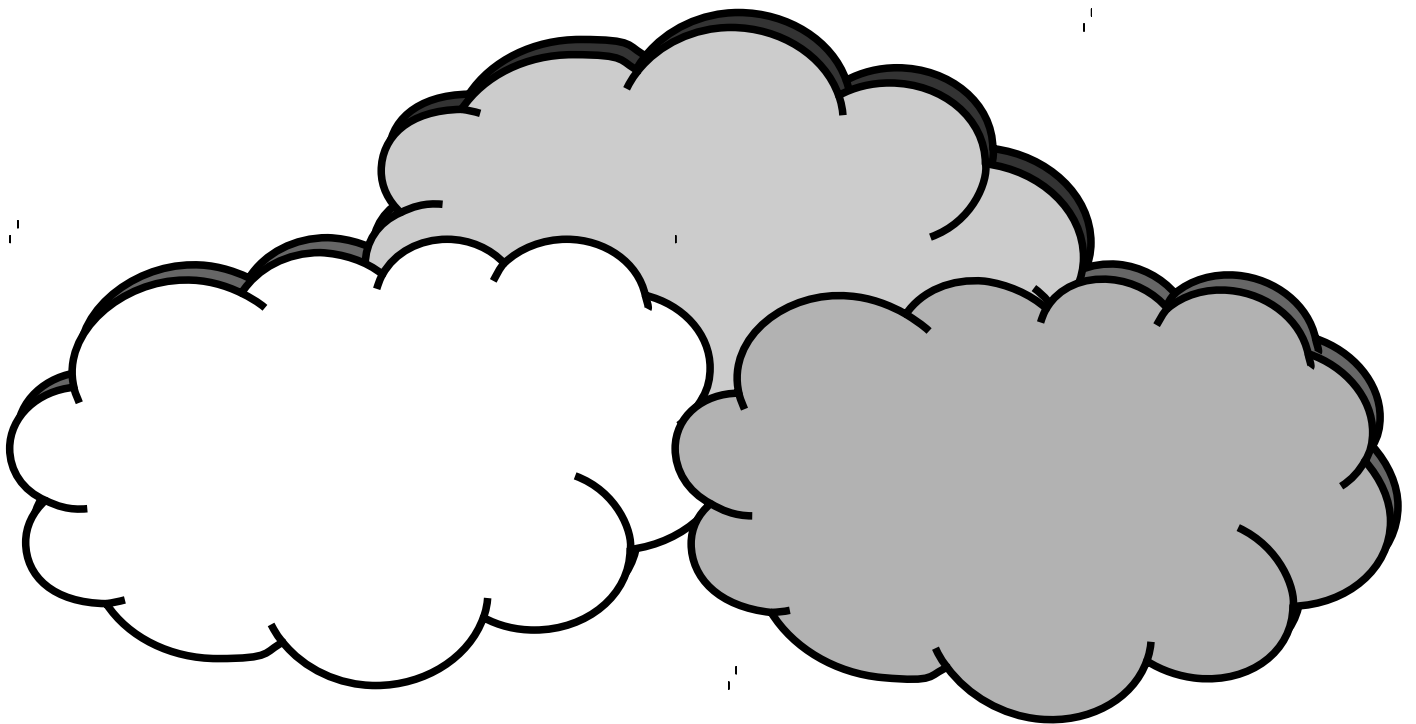
MARIA VON MAGDALA  
Mal- und Bastelvorlage





DIE TAUBE  
- HEILIGER GEIST -  
Mal- und Bastelvorlage





STURMWOLKEN  
- DAS PFINGSTEREIGNIS -  
Mal- und Bastelvorlage

## Anregungen

**Empfehlung:** Je nach Gruppenzusammensetzung und Entwicklungsstand, werden die nachfolgenden Angebote für Kinder ab dem Vorschul-/Einschulungsalter, bei Anleitung durch Eltern, LehrerInnen, ErzieherInnen bzw. BetreuerInnen empfohlen.

### ANREGUNGEN

#### 1. Tag / Kennenlernen des biblischen Pfingstereignisses

Versammeln Sie die Kinder im Stuhlkreis und lesen Sie nach einer kurzen thematischen Einführung die Geschichte des Pfingstereignisses aus der Kinderbibel vor. Besprechen Sie im Anschluss die Geschichte mit den Kindern und greifen Sie dabei lebensnahe Inhalte, wie den Sturm als Naturereignis des Frühlings und die verschiedenen, gesprochenen Sprachen auf.

**Tipp:** Beim Thema (Fremd-)Sprache kann Kindern mit Migrationshintergrund oder bilingualer Erziehung, zudem eine besondere Rolle im gemeinsamen Gespräch, im Sinne der Integrationsförderung zukommen.

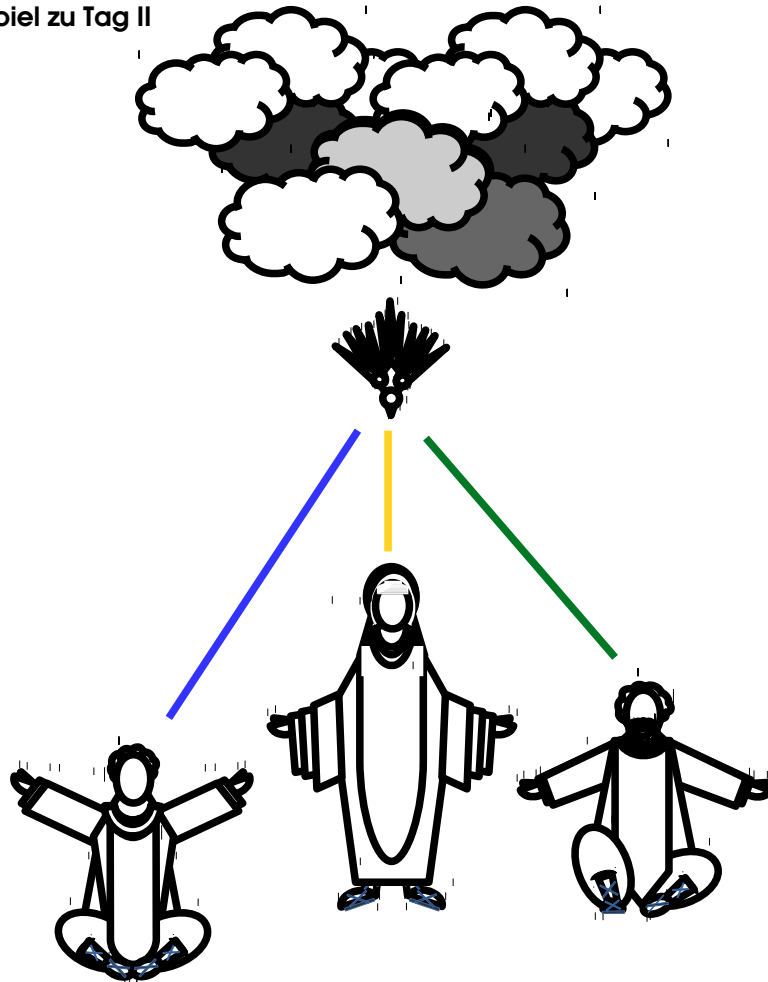
#### 2. Tag / Gemeinsames Malen und Gestalten

Versammeln Sie die Kinder erneut und nehmen Sie dabei nochmals in einem kurzen einführenden Gespräch, bspw. im Rahmen eines kleinen Frage-Antwort-Spiels Bezug auf die Bibelgeschichte und das gestrige Gruppengespräch.

**Tipp:** Legen Sie in der Mitte des Raumes auf einem Tisch oder dem Boden in ausreichender Zahl Malstifte (je nach Wunsch Buntstifte oder Wachsmalkreiden), Bastelscheren und Ausdrucke der Bastel- und Malvorlagen bereit. Sollten Sie bzw. die Gruppe Wasser- oder Acrylfarben bevorzugen, sollten genug feine und dicke Pinsel, nebst Wasser zum Auswaschen sowie ausreichend Lumpen und etwaig Malkittel (bspw. alte Oberhemden) vorbereitet werden. Bereiten Sie je nach Wunsch bzw. Farbmittelauswahl ausreichend Ausdrucke der Vorlagen in DIN A3 oder DIN A4 mit einer Papierstärke von mindestens 90g/m<sup>2</sup> vor. Legen Sie verbindliche Regeln für den Umgang mit den Mal- und Bastelmaterialien fest.

Geben Sie den Kindern nun Zeit für die Auswahl der Vorlagen und die anschließende farbliche Ausgestaltung. Verzichten Sie nun zu Gunsten der Kreativität der Gruppenteilnehmer auf das Vorzeigen von Beispielbildern o.ä.. Nach dem Ausmalen und Trocknen folgt das Ausschneiden der Bilder. Diese können nun als Kollage auf einem großen Bogen Papier mit Hilfe von Tesafilm oder doppelseitigem Klebeband arrangiert und an einer geeigneten Wand im Haus, dem Gruppen-, Klassen- oder Gemeindeforum ausgestellt werden. Eine andere, stimmungsvolle Möglichkeit bietet das Arrangieren und Aufkleben der ausgeschnittenen Bilder auf großen Fenstern.

**Tipp:** Lassen Sie die Kinder die arrangierten Figuren nach dem Aufkleben mit bunten Wollgarnschnüren mit den darüber befestigten Wolken bzw. der Heilig-Geist-Figur verbinden. Dies kann auch als eigene Einheit oder im Rahmen eines späteren Kindergottesdienstes stattfinden.



### 3. Tag / Nachempfinden des Pfingstereignisses im gemeinsamen Rollenspiel

Versammeln Sie die Kinder vor der Kollage und nehmen Sie im gemeinsamen Gespräch Bezug auf die Erlebnisse des vorausgegangenen Malens und Bastelns. Greifen Sie im Anschluss nochmals die bereits bekannte Pfingstgeschichte auf und regen Sie die Gruppenteilnehmer zum Nacherzählen an. Anschließend laden Sie die GruppenteilnehmerInnen ein, die Geschichte mit Hilfe der vorbereiteten Instrumente und Verkleidungsutensilien nachzuspielen.

**Tipp:** Bereiten Sie soweit möglich, verschiedene einfache Instrumente und Klangkörper, wie Handtrommeln, ein Xylophon, Rasseln, Klangstäbe, Schellen etc. vor. Legen sie zudem bunte Stoffe, Kordeln bzw. Gürtel etc. in ausreichender Anzahl bereit, welche zur Verkleidung für ein Rollenspiel dienen können.

Lassen Sie die Kinder im Anschluss zunächst mit den Instrumenten experimentieren (Hinführung zu den Möglichkeiten der Verklänglichung: Sturm, Brausen, Feuerzungen etc.). Dann darf sich ein Teil der Gruppe verkleiden, der andere Teil übernimmt die Instrumente. Das Rollenspiel kann je nach Entwicklungsstand und Zusammensetzung der Gruppe nach einer vereinbarten Vorgabe oder aus der Situation heraus bzw. spontan durch das Aufgreifen von Ideen geschehen. Entsprechend verhält es sich mit den Musikern. Darsteller und Musiker können nach einem Durchgang die Instrumente gegen die Verkleidungen tauschen.

**Tipp:** Unterstützend können einfache geistliche (Kinder-)Lieder in das Spiel miteinbezogen werden. Gitarren- oder Flötenbegleitung ist hierfür sinnvoll.

## Textvorschläge

**Empfehlung:** Sollte Ihnen keine Kinderbibel oder keine geeignete Nacherzählung des Pfingstereignisses zur Verfügung stehen bzw. Sie nach weiteren Anregungen für das Rollenspiel suchen, können Sie auf folgende Bibelstellen zurückgreifen:

**Apostelgeschichte**      **1,12-14 Die betende Gemeinde**  
**1,15-26 Die Wahl Matthias zum Apostel**  
**2, 1-13 Das Pfingstereignis**  
**2,37-42 Erste Bekehrungen**  
**2,43-47 Das Leben der jungen Gemeinde**  
**3, 1-10 Die Heilung des gelähmten im Tempel**

Bitte achten Sie beim Nacherzählen bzw. Miteinbeziehen der Bibeltex-te stets auf eine dem Alter und Entwicklungsstand der Kinder angemessene Sprache. Und vergessen Sie nicht, es geht um die Vermittlung der Frohen Botschaft ☺

## Liedvorschläge

**Dein Geist weht wo er will**      **Text: Wolfgang Poeplau**  
**Melodie: Ludger Edelkötter**

**Geist der Freude**      **Text: Daniel Iverson, Hubertus Tommek**  
**Melodie: Unbekannt**

**Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft, die uns verbindet**

**Text: Klaus Okonek / Joe Raile**  
**Melodie: Sarah Levy-Tanai**

**Heiliger Geist, Keim aller Liebe**

**Text: Eugen Eckert**  
**Melodie: Jürgen Kandziora und Winfried Heurich**

**Atme in uns Heiliger Geist**

**Text: Jean-Marc Morin**  
**Melodie: Pierre und Viviane Mugnier**

**Einer hat uns angesteckt mit der Flamme der Liebe**

**Text: Eckart Bücken**  
**Melodie: Oskar Gottlieb Blarr**